

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

Badenstedter SC III : TTC Helga Hannover II
Sonntag, 25.09.2022, 12:00 Uhr

Song in Gala-Form

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 traf der Badenstedter SC III am vergangenen Sonntag im 2. Saisonspiel auf den TTC Helga Hannover II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Fabricius / Song.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Ates / Demirer gegen Kera / Altemöller durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Fabricius / Song waren Conradi / Kartal, obwohl sie alles gegeben hatten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fabricius / Song mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Urfalioglu / Almoallem bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bertelmann / Cirkse. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Zwei Sätze lang fand Marc Conradi gegen Vigan Kera das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. In toller Verfassung präsentierte sich Ismet Ates im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mathis Fabricius. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Fast verloren schien am Nachbartisch das Spiel von Onay Urfalioglu gegen Kai Bertelmann, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Onay Urfalioglu jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 6:11, 6:11, 11:7, 11:7, 13:11. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Urfalioglu endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mohammad Almoallem bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bowen Song. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 11:4, 9:11, 13:11, 11:13, 11:6 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Özgürcan Demirer und Paul Leon Altemöller die Schläger kreuzten. Es dauerte eine Weile, bis Aydin Kartal den Fünf-Satz-Sieg gegen Karsten Cirkse feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kartal mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Marc Conradi besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Mathis Fabricius noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ismet Ates gewann wenig später sein Spiel gegen Vigan Kera sicher in drei Sätzen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Onay Urfalioglu bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bowen Song. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Mohammad Almoallem gegen Kai Bertelmann. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Özgürcan Demirer nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Karsten Cirkse. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Was war das für eine Aufholjagd! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Cirkse mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim wenig später folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Paul Leon Altemöller kam Aydin Kartal nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich die beiden Doppel final

duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit 8:11, 6:11, 11:8, 2:11 verloren im Anschluss wiederum Ates / Demirer ihre Partie gegen Fabricius / Song. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Helga Hannover II war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der Badenstedter SC III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.09.2022 gegen den TuS Wettbergen an. Für den TTC Helga Hannover II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Rethen am 09.10.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:0 geht.

Statistik:

Badenstedter SC III

Doppel: Ates / Demirer 1:1, Conradi / Kartal 0:1, Urfalioglu / Almoallem 0:1

Einzel: M. Conradi 1:1, I. Ates 1:1, O. Urfalioglu 1:1, M. Almoallem 0:2, Ö. Demirer 1:1, A. Kartal 2:0

TTC Helga Hannover II

Doppel: Fabricius / Song 2:0, Kera / Altemöller 0:1, Bertelmann / Cirksena 1:0

Einzel: M. Fabricius 1:1, V. Kera 1:1, B. Song 2:0, K. Bertelmann 1:1, K. Cirksena 1:1, P. Altemöller 0:2